



Die aufwendig gebaute und bemalte Zentaurin, ein Mischwesen aus einem Pferd mit Menschenkopf, ist das Ergebnis der Projektarbeit von Schülerin Anne Beck. Die Weste der mystischen Gestalt wurde von ihrer Mutter designt und von einem Sattler angefertigt. Foto: Funk

Mit Muße, Hand und Herz

Achtklässlern zeigen handwerkliche Projekte in der Waldorfschule in Eschwege

VON MICHELLE FUNK

ESCHWEGE. Kreativität auf höchstem Niveau: Am gestrigen Freitag staunten die Lehrer, Schüler und geladenen Gäste nicht schlecht, als sie die Präsentationsarbeiten der insgesamt elf Schüler der achten Klassenstufe in der Aula der Waldorfschule Werra-Meißner zu Gesicht bekamen.

DIE PROJEKTE

Handwerkliche, aber auch künstlerische Arbeiten standen im Fokus der Themenauswahl der Achtklässler. Die Entscheidung, welches Thema es schlussendlich wird, überließ man dabei ganz bewusst den Schülern selbst, denn der Spaß sollte während der Umsetzung der Projekte niemals zu kurz kommen.

„Mir ist es am Anfang ziemlich schwer gefallen, das richtige Thema für mein Projekt zu finden“, erzählt die Schülerin Fiona Heiten. Inspiriert wurde sie dann durch Büchern ihrer Lieblingsautoren und ihren Vater, der ihr als Hobby-Autor hilfreich zur Seite stehen konnte. Nun hält sie stolz den ersten Teil ihrer Fantasy-Buchreihe in der Hand.

Klassenkamerad Maxim Pitsch hatte es da etwas leichter. Der Schüler ist ein Tierliebhaber und besonders Vögel gehören zu seinen Favoriten. Um dem Artensterben seiner fedrigen Freunde entgegenzuwirken, machte er es sich zur Aufgabe, diesen ein geschütztes Zuhause zu bauen. Drei verschiedene Nistkästen kann er nun sein Eigen nennen. Zum Einsatz kom-

men die natürlich auch, ob zuhause oder im Schulgarten, das wisse er aber noch nicht ganz genau, so der Schüler. Mit großer Unterstützung ih-

rer Eltern erweckte die 13-jährige Anne Beck ein Mischwesen aus einem Pferd mit Menschenkopf zum „Leben“. Die Zentaurin hat der Schülerin so einiges an Nerven gekostet.

nicht entmutigen, um das mystische Wesen in der Aula ihrer Schule ausstellen zu können.

Ein selbst gezeichneter Comic, ein Voltgierbock, ein Brotbackofen und einige weitere Projektarbeiten der Schüler versetzten die Betrachter zusätzlich in großes Staunen.

DIE PRÄSENTATION

Vor großem Publikum präsentierten die Schüler dann das, was sie in den letzten Wochen und Monaten in ihrer Freizeit hart erarbeitet hatten. In einem Kurzvortrag berichteten diese anhand von Bildern Schritt für Schritt ihre persönliche Vorgehensweise an die Arbeiten. Man sah den Schülern die Erleichterung förmlich an, als sie nach und nach unter lautem Applaus vom Publikum von der Bühne verabschiedet wurden.

DAS FAZIT

„Das, was die Schüler da in die Tat umgesetzt haben, ist einfach nur überwältigend“, sagt Dr. Steffen Borzner, Geschäftsführer der Freien Waldorfschulen in Hessen, am Ende der Vorträge. Auch die Schulleiterin Ellen Schubert und ihre Kollegin Margarethe von Trott zu Solz sind sich einig, dass sie mit der Leistung ihrer Schüler mehr als zufrieden sein können.



Wir machen das Beste aus Ihren Finanzen.

Die Sparkasse Werra-Meißner hat den neuen DIN-Beratungstest aller Banken in Eschwege gewonnen und belegt Platz 1 unter allen getesteten Sparkassen deutschlandweit.

Terminvereinbarung
unter: 05651 306-306

 Sparkasse
Werra-Meißner

men die natürlich auch, ob zuhause oder im Schulgarten, das wisse er aber noch nicht ganz genau, so der Schüler. Mit großer Unterstützung ih-

Ein gebrochenes Bein und die insgesamt 166 Haarsträhnen der Pappmachee-Figur sind nur einige Gründe dafür. Trotzdem ließ sich Anne